

Vom Möbelpacker zum Azubi

Für das Speditionsgewerbe ist ein **neuer Lehrberuf** entstanden: Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-Service. **Wayne Herhold** ist der erste Düsseldorf, der in diesem Bereich eine Ausbildung begonnen hat.

VON ILKA BÖSCH

BENRATH „Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-Service“ – hinter diesem sperrigen Begriff verbirgt sich ein neuer, staatlich anerkannter Beruf. Wayne Herhold ist der erste Düsseldorf, der seit dem 1. August bei dem Benrather Speditions-Unternehmen Henk in diesem Bereich eine Ausbildung begonnen hat. Eigentlich arbeite er in dem Beruf ja schon seit einem Jahr, berichtete der neue Azubi. Doch bis jetzt hatte er als Möbelpacker den Status eines ungelerten Arbeiters. Als er dann von der neuen Möglichkeit erfuhr, für diese Tätigkeit einen qualifizierten Abschluss zu bekommen, ergriff er die Chance und bewarb sich nochmals bei seinem Arbeitgeber. Diesmal als Auszubildender. „Der Abschluss eines Lehrberufs hat doch eine ganz andere Qualität“, erklärt er. Dafür nimmt er auch gerne zunächst Einbußen auf dem Lohnstreifen in Kauf. Jetzt in der Lehre wird er natürlich nicht mehr soviel verdienen wie bisher.

Längst überfällig

Die Einführung dieses Berufs ist für Manuela Henk ein Schritt, der längst überfällig ist. Seit Jahren haben sie und der Geschäftsführer des Unternehmens, Ludwig Henk, sich schon dafür stark gemacht. Es sei schwer verständlich, dass die Beschäftigten in diesem Beruf mit seinen vielen Anforderungen bis jetzt als ungelernete Kräfte arbeiten. Nun leistet das Speditionsunternehmen in Düsseldorf Pionierarbeit für dieses neue Ausbildungsgebiet. Lange haben zuvor Bundesregierung, unterschiedliche Verbände und Betriebe um die Inhalte dieser neuen Tätigkeit gerungen. Heraus kam dabei ein Berufsbild, „in dem nach der Eier legenden Woll-



Für **Manuela Henk** (l.) ist die Einführung des Lehrberufs für Möbel- und umzugsservice längst überfällig gewesen. **Wayne Herhold** ist der **Azubi**, der von **Axel Solty** (Hk) begrüßt wurde.

RP-FOTO: ACHIM HUSKES

milchsaug gesucht wurde“, so Managerin Henk. „Die Azubis müssen nicht nur Möbel auf- und abbauen, auch Schreinerfertigkeiten sind notwendig. Und sie müssen Wasser- und Elektro-Installationen beherrschen“, zählte sie auf. Zudem wird neben handwerklichem Geschick und körperlicher Fitness noch eine hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Kunden und Team-Mitarbeitern erwartet.

„Das ist schon ein sehr anspruchsvoller Beruf“, gab ihr Ausbildungsleiter Axel Solty von der Düsseldorfer Industrie- und Hand-

werkskammer (HK) recht. Ebenso hofft auch er, dass bald andere Unternehmen dem Beispiel des Benrather Unternehmens folgen und ebenfalls ausbilden. „Viele schauen erst mal, welche Erfahrungen wir hier machen.“, vermutet Manuela Henk. Dass diese so positiv ausfallen, dass andere Unternehmen nachziehen, wünscht sie sich. „Viel leicht sind es eines Tages so viele, dass die Auszubildenen nicht mehr zur Berufsschule nach München gladbach müssen, sondern hier eine eigene Klasse bekommen.“

Info unter Tel. 892 19 03.

Kinder ab zwei Jahren treffen sich im Bürgerhaus

BENRATH (ju) Eine Spielgruppe im Bürgerhaus an der Tellerlingstraße 56, in der sich Kinder ab zwei Jahren treffen, hat noch Plätze frei. Montags bis mittwochs wird dort immer in der Zeit von 9 bis 12 Uhr gespielt, gebastelt und getobt.

Info Anmeldung unter Tel. 718 52 72.

Zugang zum Friedhof Iter

BENRATH (og) Ob neue Zugangsmöglichkeiten zum Friedhof Iter am Falder oder an der Boshstraße geschaffen werden können, wollen die Vertreter der Partei Bündnis 90/ Die Grünen morgen in der Sitzung der Bezirksvertretung 9 wissen. Eine entsprechende Anfrage steht auf der Tagesordnung. Darüber hinaus gibt es eine Anfrage zur Verkehrsführung Am Denkmal. Dort wollen Bürger die Einbahnstraßenregelung Richtung Hassels aufheben und damit den Verkehrsfluss vereinfachen. Eine Resolution zu den Umstrukturierungsplänen der Polizei wird ebenfalls heute von den Bezirkspolitikern verabschiedet. Außerdem soll die Verwaltung prüfen, ob für Urdenbach ein Bürgerhaus eingerichtet werden kann.

Info die Sitzung beginnt heute um 16 Uhr im Saal des Benrather Rathauses, Benrodestraße 46.

SERVICE

Führung im Museum für Europäische Gartenkunst

BENRATH (RP) Zu den Stilen und Themen der Gartenkunst findet eine öffentliche Führung im Museum für Europäische Gartenkunst im Ostflügel des Benrather Schlosses am Sonntag, 20. August, um 14.30 Uhr statt. Sabine Röllt lädt ein zu einem Streifzug durch Antike Gärten, barocke Repräsentationsanlagen und englische Landschaftsgärten.

Info unter Tel. 892 19 03.

Kinder ab zwei Jahren treffen sich im Bürgerhaus

BENRATH (ju) Eine Spielgruppe im Bürgerhaus an der Tellerlingstraße 56, in der sich Kinder ab zwei Jahren treffen, hat noch Plätze frei. Montags bis mittwochs wird dort immer in der Zeit von 9 bis 12 Uhr gespielt, gebastelt und getobt.

Info Anmeldung unter Tel. 718 52 72.